

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-338635](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338635)

Der
Rheinländische Hausfreund

oder
Neuer Kalender
auf das Jahr 1847,

mit lehrreichen Nachrichten und lustigen Erzählungen.



40,333.6

Verlag von J. M. Flammer in Pforzheim.

Astrologische Kalender-Practica

auf das Jahr 1847.

Von den Jahreszeiten.

Vom Winter.

Er fängt an am 22. Dezember 1846, welches beiläufig gesagt, der kürzeste Tag ist, da es keinen kürzeren mehr gibt. Morgens 4 Uhr 53 Minuten tritt die Sonne in das Wirthshaus zum Steinbock, und gleich hernach kommt der Winter und klopfet mit seinen Peitzhandschuhen an's Kestler.

Der Januar wird anfangs schön sein, später aber häßlich, denn der Neumond bringt Wind und Schnee. Am 31. tritt Thauwetter ein.

Februar. Der Neumond bringt heiteres Wetter oder Schnee oder Kälte oder Regen; was aber eintreten wird, kann der Hausfreund nicht genau sagen. In der Mitte des Monats erwartet man Sturm und Schnee; Niemand aber weiß gewiß, ob er kommt. Ende gut, wenn's eintrifft.

März. Anfangs kalt, windig, rauh, unangenehm, man muß noch die Defen einheizen. Wenn's gut geht, marschirt aller Schnee ab und die Leute können gästelten, geht der Schnee aber nicht, so müssen sie's dableiben lassen.

Vom Frühling.

Der Frühling kommt auf die Welt den 21. März, Morgens 6 Uhr 3 Minuten, Niemand sieht ihn aber kommen. Zu derselben Stunde soll die Sonne im Gasthaus zum Widder eintreten.

April. Anfangs wetterwendisch wie immer, Apriltempeln, bald Regen, bald Sonnenschein. Später kann sich das Wetter aufhellen, wenn's will.

Mai. Schön, klar, blühend; er ist der Lenzmomat und die Erde erwacht aus ihrem Schlafe, Viele von uns aber noch nicht.

Juni. Anfangs schön, später häßlich, dann wieder schön. Einige Gewitter werden sich auch hören lassen.

Vom Sommer.

Der Sommer beginnt den 22. Brauchmonat, Morgens 2 Uhr 49 Minuten. Die Sonne verläßt die Zwillinge und geht zum Krebs, das heißt, sie zieht einen rothen Rock an mit gelben Aufschlägen und rothen Pöfen und einen preussischen Hut.

Juli. Anfangs heiter, später viele Gewitter, gegen Ende veränderlich, heitert sich jedoch wieder auf.

August. Anfangs unbeständig, Regen, Wind, Schnee und dergleichen. Zu Ende des Monats ändert sich das Wetter.

September. Anfangs schön, später neblig, am Ende viele Keyfel, Birnen, Pflaumen und dergleichen.

Vom Herbst.

Der Herbst beginnt den 23. September 1847, Nachmittags 4 Uhr 53 Minuten. Die Sonne macht einen Besuch bei der Waage.

Oktober. Anfangs Regen, später Nebel und feucht. Noch später wieder schön.

November. Schnee, Eis, Kälte, Wind und Wolken durch einander den ganzen Monat. Auch muß man einheizen.

Dezember fortwährend ungesund, doch tritt gegen Ende des Monats heitere Witterung ein. Wer's nicht glaubt, dem nimmt's der Hausfreund auch nicht übel.

Von den Finsternissen

an der Sonne und am Mond, aber nicht in den Köpfen der Leute.

Im Jahr 1847 werden zwei Finsternisse am Mond und zwei an der Sonne stattfinden.

Die erste Mondfinsternis entsteht am 31. März, Abends 8 Uhr 58 Minuten und endet um 11 Uhr 4 Minuten. Sichtbar in ganz Europa und Afrika.

Die zweite den 24. September, Nachmittags zwischen 2 und 4 1/2 Uhr, ist in Europa unsichtbar.

Die erste Sonnenfinsternis den 15. April zwischen 4 — 9 Uhr Morgens, bei uns unsichtbar.

Die zweite Sonnenfinsternis den 9. Oktbr., Vormittags 7 Uhr, fängt bei Balddürn an und endet in Freiburg und ist in ganz Baden und Europa sichtbar.

Fruchtbarkeit, Krankheit und Krieg.

Die Fruchtbarkeit kann gut ausfallen. Bissen kann man's aber nicht gewiß, gut wär's jedenfalls, besonders wenn's auch einmal wieder einen guten Trunk gäbe, so der Schoppen zu 4 Kreuzer. Krankheiten werden auch nicht ausbleiben, besonders die Jesuitenkrankheit kann große Verpeezungen anrichten, weil die rechten Aerzte ihre Mittel nicht anwenden dürfen. Krieg gibt's dieß Jahr keinen, 's wäre auch nicht zu wünschen, denn viel Gutes hat er noch nicht gebracht, so daß man wohl ohne ihn sein kann.

Von dem sogenannten Jahresregenten.

Nach der Meinung der Alten regiert dieß Jahr Jupiter. Der Hausfreund glaubt's aber nicht. Es werden wohl die alten Jahresregenten am Ruder bleiben.

Jan.	1
Febr.	2
März	3
April	4
Mai	5
Juni	6
Juli	7
Aug.	8
Sept.	9
Oktober	10
Nov.	11
Dez.	12
Jan.	13
Febr.	14
März	15
April	16
Mai	17
Juni	18
Juli	19
Aug.	20
Sept.	21
Oktober	22
Nov.	23
Dez.	24
Jan.	25
Febr.	26
März	27
April	28
Mai	29
Juni	30
Juli	31